

10.3.67

Jugendherberge meldet bereits erfreuliche Belegung

Sommermonate bald voll ausgebucht - neues Faltblatt wirbt für Münchhausenstadt Bodenwerder. - Obwohl die Jugendherberge Bodenwerder im Winter keineswegs in einen tiefen Schlaf versunken, sondern an zahlreichen Wochenenden gut belegt war, beginnt ~~im~~ für das geräumige Haus jetzt erst in Kürze die volle Saison. Im März ~~würden~~ sich die Inanspruchnahme zunächst auf die Osterzeit und auf die Osterferien beschränken. Man erwartet die Gemeindejugend Uelzen, Naturfreunde aus Hannover, die Evangelische Akademie Loccum und die Ev.-freikirchliche Jugend Holzminden. Für den April sind die Freikirchliche Jugend Hannover, der Alpenverein Berlin, die Adventsjugend aus Kassel und sogar eine Volksschule aus Lüchow (Kreis Dannenberg) gemeldet. Der Mai wird der Jugendherberge eine achttägige Sonderzug-Aktion mit hundert Kindern aus Rendsburg bescheren und registriert Schulklassen aus Düsseldorf, Hamburg und Lübeck. Um nun gleich noch bei einer ~~allerdings~~ sehr lückenhaften Vorschau zu bleiben, die Spalten des Juni und Juli im Anmeldebuch weisen Schüler aus Lübeck, Oldersum, Hamburg, Celle, Mülheim/Ruhr, Marburg, Soltau, Bremen, Recklinghausen, Eutin, Cuxhaven und Berlin aus, darunter viele alte Bekannte. Der August hat sich bisher als Monat der längeren Ferienfreizeiten "eingetragen". Das Jugendamt Bremen, die Adventsjugend Berlin, die Evangelische Jugend Cuxhaven, das Kinderheim Neuhaus... haben die Herberge mit zwei- bis vierwöchigen Aufenthalten mit Beschlag belegt. Die Jugendherberge "In den Zwölfen" verfügt über 132 Betten in 23 Schlafräumen, dazu 20 Notlager, drei Tagesräume und einen Zeltplatz. Man braucht also nicht bangen zu sein, daß man hier jemals an verschlossene Türen klopft, wenngleich die rechtzeitige Voranmeldung für Gruppen natürlich unabdingbar ist.

Die Herbergseltern Ingrid und Reinhold Schmitt können ihren Besuchern in diesem Jahre ein gutdurchdachtes und informierendes Schmuck und Werbefaltblatt in die Hand drücken. Wer Bodenwerder erst von der Jugendherberge her kennenlernen will, ist damit gut beraten und erfährt nicht nur Wesentliches über den Baron von Münchhausen und die Stadtgeschichte, sondern erhält überdies Anregungen und Vorschläge für Halbtages- und Tageswanderungen mit Kilometerangaben, für empfehlenswerte Wanderkarten und für Schrifttum zur Vorbereitung und Auswertung der Fahrten und Wanderungen.

Bodenwerder liegt an einer der schönsten Stellen des Weserberglandes, am großen Weserbogen, eingebettet zwischen den bewaldeten Höhen des Voglers und des Hopfenberges, heißt es im Text wörtlich. Das kleine verträumte Städtchen mit seinen rund 3500 Einwohnern ist weithin bekannt durch den "Lügenbaron" Freiherrn Hieronymus von Münchhausen, der hier am 11. Mai als Spieß eines der ältesten deutschen Adelsgeschlechter geboren wurde. Aber die wichtigsten Daten aus dem Leben des großen Sohnes der Stadt gelangt das Faltblatt dann zur Stadtgeschichte: Die Insellage des Ortes und die gute Befestigung boten den Bürgern Schutz gegen die Feinde und förderten die günstige Entwicklung. Noch heute geben Teile der alten Stadtmauer und drei Festungstürme Zeugnis von jener Zeit. Die damalige

wirtschaftliche Stärke wird durch das Marktrecht, das Münzrecht, die Brauereigerechtsame sowie durch die eigene Gerichtsbarkeit nachhaltig bewiesen.

Bodenwerder kann sich glücklich schätzen, die einzige heilkräftige Jod-Sole-Quelle Norddeutschlands zu besitzen, die mit 22,3 Grad Eigenwärme einem Jodgehalt von 4,16 mg/kg wirksam gegen vielerlei Krankheiten ist. Das Städtchen hat bis heute seinen ursprünglichen Charakter bewahrt und viele wissen dieses Kleinod an der Weser zu schätzen. Die herrliche Lage, die schöne und geschichtlich sehr interessante Umgebung, die Sehenswürdigkeiten und die vielen Möglichkeiten für Erholung, Wassersport, Spaziergänge und Wanderungen machen das gastfreundliche Bodenwerder zum Ziele vieler Reisen, Fahrten und Ausflüge, so werden für den Fremden in berechneten Worten "Einführungsschwerpunkte" gesetzt, die schließlich noch in einer Würdigung des Jugendwanderns gipfeln, das bereits nach dem I. Weltkrieg in verschiedenen Häusern eine Pflegestätte fand, bis seit 1965 am Voglerhang nun eine der modernsten und schönsten Jugendherbergen Niedersachsens unterhalb der Königszinne auf die Weser herniedergrüßt.

Mit diesem ebenso eigenwilligen wie zweckmäßigem Bau ist der wandernden und erholungsuchenden Jugend aus aller Welt ein Haus errichtet worden, das in seiner günstigen Raumeinteilung und mit seiner modernen Einrichtung allen Anforderungen entspricht und sich gleichermaßen gut für die Aufnahme von Schul- und Wandergruppen, von Einzelwanderern, Familien, Erholungslagern, von Lehrgängen und Tagungen eignet. Gut bezeichnete Wanderwege führen von hier aus durch die reizvolle Landschaft. Benachbarte Jugendherbergen wie Polle, Eschershausen, Hameln, Holzminden, Lauenstein sind in bequemen Tagestouren zu erreichen. Bodenwerder ist außerdem Endziel in der vom Landesverband eingerichteten Wanderringstrecke "Saupark - Ith-Weserberge." Eine bessere und "gezieltere" Werbung kann sich die Münchhausenstadt sicher nicht wünschen als diesen vom Jugendherbergswerk herausgegeben "Wegweiser".

SZ 16 113